

# In 80 Spielen um die Welt

**CASA GRANDE: RAVENSBURGER** VON GÜNTER BURKHARDT

## KASSA GRANDE

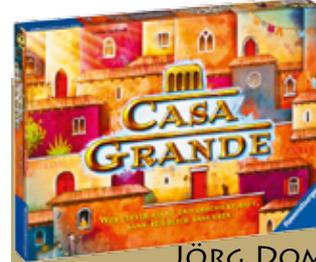
Ist die Casa grande, stimmt beim Baumeister auch die Kasse. Bezahlt wird ausschließlich für fertige Etagen. Je höher oben sie sind, Penthouse-tauglich sozusagen, und je größer, Tennisplatz-tauglich, desto mehr Casa Grande Lire (CGL) bringt der Bau.

Der Baugrund liegt demnach in Italien und die Baupolier stehen an dessen Ecken bereit. Würfeln – den Polier auf dem Terracotta-Gehsteig um die Plaza della Casa ziehen – eine Säule in der erreichten Doppelreihe bauen. Das sind Pflichtaktionen. Pflicht ist auch die Entlohnung des Besitzers eines Stockwerks, wenn dieses als luftiger Bauplatz verwen-

det wird. Der abschließende Bau einer eigenen Etage ist die Kür, die Geld bringt. Vorausschauendes Errichten von Säulen ist nötig, denn durch markierte Ausschnitte der eigenen Plattformen dürfen nur eigene Säulen durchblicken. Durchblick bringt's, 3D-Vorstellungsvermögen noch mehr! Und eine Etage mit fünf Flächeneinheiten in Ebene drei bringt immerhin 15 CGL. Genug für eine Pizza „Della Casa“.



FÜR 2-4 CGL-SAMMLER



FAZIT

5

JÖRG DOMBERGER

*Casa Grande* ist ein hübsch gestaltetes, familientaugliches Spiel, bei dem jüngeren oder unerfahrenen Mitspielern einfach geholfen werden kann, weil alles offen liegt. Die wenigen Regeln kommen ohne Kleingedrucktes aus. In der Casa aber wirklich abkassieren gelingt nur jenen, die bautechnische Entwicklungen errahnen können und räumliche Vorstellungskraft haben.

**MATAGOT/BOMBYX: TAKENOKO** von Antoine Bauza

## BEETE, BAMBUS, (PANDA-)BÄR

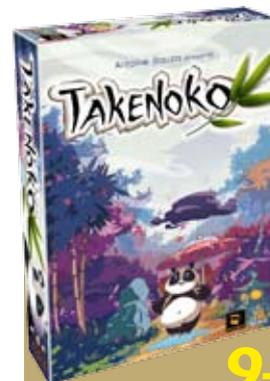
Aufruhr bei den Gärtnern am Hofe des japanischen Kaisers: Um das eben eingegangene Bündnis zu besiegeln, schenkt der Kaiser von China seinem Amtskollegen einen heiligen Riesenpanda – ein tolles Geschenk, oder? Jetzt frisst doch das Tier tatsächlich die wertvollen Takenokos (=Bambussprossen) des Tenno! Was für eine Plage!

Aufträge verschiedener Kategorien wollen wir Gärtner erfüllen, um schlussendlich die meisten Punkte für das Pflegen von Beeten, das Heranziehen des meisten Bambus' und das Füttern des Pandas zu bekommen. Dabei sind wir abwechselnd am Zug und führen zwei Wahlaktionen und eine erwürfelte, meist Positives bewirkende Wetteraktion durch. Dabei legen wir neue Beete oder Bewässerungskanäle, bewegen Gärtner oder Panda oder holen uns eine neue Auftragskarte in einer der drei oben erwähnten Kategorien.

Das Erfüllen dieser ist natürlich unterschiedlich schwer und mehr oder weniger abhängig von den Aktionen der Mitspieler, wobei kein Erfüllungszwang besteht. Jedenfalls wächst der schöne werdende Garten bei normaler Spielweise sukzessive zu einem attraktiven Gesamtbild heran und vereinfacht die Aufgabenerfüllung mit zunehmender Dauer. Ein Aufholen am Schluss ist also noch möglich, so einem das Glück oder besser Wetter und Panda hold sind!



FÜR 2 - 4 BAMBUSGÄRTNER



FAZIT

9+1\*/6\*\*+1\*

THOMAS BAREDER

*Takenoko* ist ein thematisch skurriles, hochattraktives, recht einfach verständliches, aber dennoch komplexes Aufbauspiel für die ganze Familie. Rund konzipiert und positiv im Erleben hält es die Hürde, die derartige Spiele meist für Gelegenheitsspieler darstellen, vorbildlich niedrig! Und dazu noch ein Design-Comic als Intro!

\* Bonus für grandiose Spielregel

\*\* für Vielspieler komplexer Spiele